

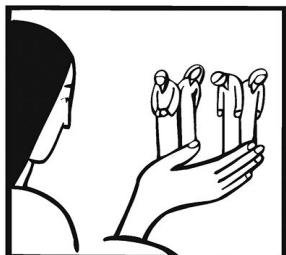


WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

14. - 21. Feber 2010

Nr. 1497, 06/10



I. Zavrakidis

» In jener Zeit stieg Jesus mit seinen Jüngern den Berg hinab. In der Ebene blieb er mit einer großen Schar seiner Jünger stehen, und viele Menschen aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon strömten herbei. Jesus richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. «

FLOHMARKT

18. - 21.3.2010

„GLÜCKWUNSCHKARTEN FÜR DR. PFAU“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets für alle Gelegenheiten an.**

Gottesdienste

Sonntag, 14. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 17, 5-8; **APs:** Ps 1, 1-2.3.4 u. 6; (R: vgl. Jer 17, 1);

L2: 1 Kor 15, 12.16-20; **Ev:** Lk 6, 17.20-26

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Aschermittwoch, 17. Feber: 16.00 Uhr: Aschenkreuz für die Kinder. 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse. Aschenkreuz nach dem Evangelium beider Messen.

Abendandacht um 19.00 Uhr: Freitag: Kreuzweg.

Samstag, 20. Feber, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 21. Feber, 1. Fastensonntag

L1: Dtn 26, 4-10; **APs:** Ps 91, 1-2.10-11.12-13.14-15; (R: vgl. 15b);

L2: Röm 10, 8-13; **Ev:** Lk 4, 1-13

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.



Ein echter Weltverbesserer

Noch so ein Demagoge, so ein unverbesserlicher Weltverbesserer? Einer wie die vielen selbsternannten und professionellen Politpropheten mit ihren düsteren Prognosen vom Untergang des Kapitalismus als dem Untergang der Welt? Nur so ein Armen- und Witwenvertreter mit billiger Hinhaltetaktik? Ja, er ist Weltverbesserer, aber ein echter, ja, er ist Prophet, aber ein wahrer, ja, er ist Tröster, aber ein aufrichtiger, weil er selbst gelebt hat, was er fordert. Ihm können wir glauben, ihm können wir trauen, ihm können wir folgen.

Kleiner Anzeiger

Dringend gesucht: Bügelfrau/ mann für unsere Pfarrtischtücher. Bügelmaschine vorhanden. Auskunft in der Pfarrkanzlei.

Malerin sucht zum Arbeiten und Wohnen Dachgeschoß oder ruhige helle Wohnung (renovierungsbedürftig, bevorzugt Kat. D oder C) zur Miete. Anrufe erbeten: Tel. 0699 1161 7275.



Nachdem mir der Arzt für meine Bindehautentzündung eine Augenklappe verordnet hat, stand die Wahl des Kostüms natürlich fest!"



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000.

LITURGISCHE ANGEBOTE IN DER FASTENZEIT

Die Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest ist allgemein als „Fastenzeit“ bekannt. Dabei geht es weniger um das Fasten an sich als um eine ganzheitliche Vorbereitung auf Ostern und soll daher den ganzen Menschen umfassen. Gebet, Buße und Fasten spielen dabei zusammen. Es liegt in der freien Verantwortung jedes einzelnen, sich auch durch Verzicht (Fastenopfer: nicht Rauchen, kein Alkohol, Einschränkungen beim Auto fahren) auf Ostern vorzubereiten. Wenn man die Sonntage nicht mitzählt, sind es vom Aschermittwoch bis Ostern 40 Tage. In diesen Tagen gibt es in Maria Treu ein reichhaltiges liturgisches Angebot.

Die Fastenzeit beginnt mit dem **Aschermittwoch** am 17. Februar. Dieser Tag ist – wie auch der Karfreitag – ein strenger Fasttag, an dem auf Fleischspeisen verzichtet wird und man sich nur einmal satt isst. Um 16:00 Uhr feiern die Kinder einen Wortgottesdienst und empfangen das **Aschenkreuz**. Die Erwachsenen empfangen dieses Zeichen der Umkehr, das uns auch auf unsere eigene Vergänglichkeit hinweist, in der Abendmesse um 19:00 Uhr.

An den Freitagen der Fastenzeit gibt es (vom 26. Februar bis 26. März) jeweils um 16:00 Uhr den **Kinderkreuzweg** und (ab dem 19. Februar, heuer mit neuer Beginnzeit!) um 19:00 Uhr den **Kreuzweg der Erwachsenen**. Der Kreuzweg am 5. März wird von den Männern und am 12. März von den Frauen der Pfarre besonders gestaltet. An Stelle des Kreuzwegs am 19. März gibt es anlässlich des Hochfestes des Hl. Josef eine feierliche Abendmesse. Der Kreuzweg am 26. März 2010 wird wieder um die Kirche herum führen.

Am Vorabend der Fastensonntage beten wir um 18:00 Uhr gemeinsam mit der ganzen Kirche die **Vesper**.

In die österliche Vorbereitungszeit fallen auch die Feste „Kathedra Petri“ (20. Februar), des Apostel Matthias (24. Februar), des Hl. Josef (19. März) und „Verkündigung des Herrn“ (25. März). Das Hochfest des „Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter“ hat für uns Josefstädter eine besondere Bedeutung. Auch das Piaristenkloster (Collegium Josefinum) ist dem Hl. Josef geweiht.

Diakon Gerhard Schmitt



Gott hat Humor, denn er hat den Menschen geschaffen.

Gilbert Keith Chesterton



Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Seniorengeburtstagsfest: Donnerstag, 18. Feber, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Freitag, 19. Feber, 9.00 Uhr, Offene Runde im Baubüro.

Bibelrunde: Montag, 22. Feber, 18.30 Uhr, im PFZ.

Club Creativ: ab 10. März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat.

KMB: 15. März: Männerrunde.

